

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Claus Nintzel, Vorstandsmitglied

Eine Photovoltaikanlage mit Eigenstromversorgung auf dem eigenen Hausdach lohnt sich!

Unser Projekt „Mehr Sonnendächer für Roßdorf“ ist auf einem guten Weg, die Anlagen sind noch nicht in Betrieb. Werner Gunkel aus Gundernhausen betreibt auf dem Stetteritz seit drei Jahren eine solche Anlage. Nun hat er uns seine Erfahrungen mitgeteilt. Hier sein Bericht:

Die finanzielle Bilanz

Ich habe diese Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) 2013 mit einer theoretischen Leistung von 6,6 kWp und einer Modulfläche von 45 m² zu einem Preis von 15.000 € installieren lassen. Der Lieferant hat mir damals einen Stromertrag von 7.000 kWh pro Jahr genannt und eine Refinanzierungszeit von 14 Jahren errechnet. Heute habe ich nun konkrete Messwerte vorliegen und stelle fest, dass diese Werte eher zu niedrig angesetzt waren. Hier meine eigenen jährlichen Angaben:

- **792 €** Stromkosten bei einem relativ konstanten Stromverbrauch für meinen 1-Personen-Haushalt von 2.400 kWh und einem Bezugspreis von 33 ct/kWh brutto
- **353 €** heutige reduzierte Stromkosten für 1069 kWh Strombezug aus dem Netz
- **439 €** **Einsparung** durch Eigenstromversorgung
- **951 €** **Erlös** durch den Verkauf des Stroms vom Dach, der nicht selbst verbraucht wurde (z.B. im Jahr 2014 5967 kWh zu 16 ct/kWh eingespeist; der Vergütungssatz ist für 20 Jahre garantiert)
- **1390 €** **Erlöse aus der PV-Anlage insgesamt**

Diese Erlöse entsprechen einer Kapitalverzinsung von jährlich 9%. Wo sonst erhält man noch solche Renditen?

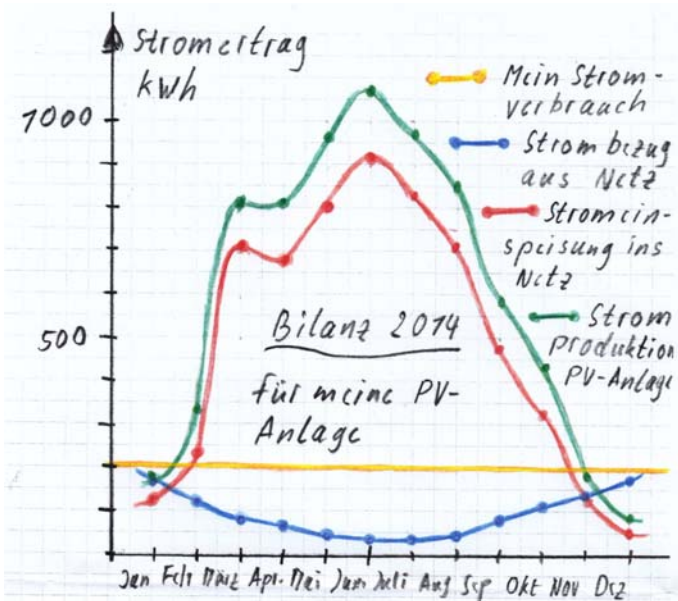


Bild (Copyright W. Gunkel): Monatliche Stromerträge und Stromverbrauch 2014 von Werner Gunkel

Der ökologische Aspekt im Vordergrund

Doch geht es mir bei diesem Thema weniger um die Kapitalrendite und Kosteneinsparung. Ich sehe die Installation einer PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach zuerst als einen kleinen Beitrag zu einer langfristig sicheren und umweltverträglichen Energieversorgung! Nun hoffe ich, dass mir möglichst viele Bürger auf diesem Weg folgen.

Werner Gunkel

Herr Gunkel spricht genau das an, was uns am Jahresanfang bewogen hat, das Projekt „Mehr Sonnendächer für Roßdorf“ ins Leben zu rufen. Dem sind aktuell 20 Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Sie werden zusammen knapp 100 kWp auf ihren Dächern betreiben. Nach dem Abschluss des Projektes im Juli/August 2017 wird der Vereinsvorstand entscheiden, ob wir ein zweites Projekt noch in diesem Jahr starten. Mit unserem Vorgehen sieht die Rendite noch günstiger aus, auch wenn die Einspeisevergütung mittlerweile auf 12,20 ct/kWh (Juli 2017) abgesenkt wurde.